

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Füller und Spachtel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

allround store GmbH

Stammestrasse 20

30459 Hannover

info@lackstore.de

Tel.: +49 0511 41064510

**Auskunftgebender Bereich:** info@lackstore.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 0511 41064510

\* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08

STOT RE 2

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

**Signalwort** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 1)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Enthält Dibutylzinndilaurat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

\* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
List no.: 905-562-9 Reg.nr.: 01-2119555267-33	Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 13463-67-7 EINECS: 236-675-5 Reg.nr.: 01-2119489379-17	Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] ⚠ Carc. 2, H351	2,5-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	1-7,5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Reg.nr.: 01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat) ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	1-<2,5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	0,1-<1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 77-58-7 EINECS: 201-039-8 Reg.nr.: 01-2119496068-27	Dibutylzinn dilaurat ☠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360FD; STOT SE 1, H370; STOT RE 1, H372; ☠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ☠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	01-<0,5%
--	---	----------

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 4)

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 275 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 275 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 548 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 274 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Sk
<b>13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 3 a mg/m <sup>3</sup> SSc;
WES (Australien)	Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 720 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 240 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 713 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>	
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m <sup>3</sup> *alveolengängig; **einatembar
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,4a 4e mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1a 2e mg/m <sup>3</sup> SSc;als Zn
<b>1318-02-1 zeolites</b>	
MAK (Deutschland)	synthetisch, nicht faserförmig, Abschn. IIb
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,009 mg/m <sup>3</sup> , 0,0018 ml/m <sup>3</sup> 1(I);H, Z, 10, 11, AGS
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> H, SSb;als Sn
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 0,2 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> as Sn, Sk: Note (g)

**Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

<b>DNEL-Werte</b>		
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>		
Dermal	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 442 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 442 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Dermal	DNEL	153,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	275 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>		
Inhalativ	DNEL	10 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 6)

		960 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
Derma	DNEL	83 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>		
Derma	DNEL	83 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	5 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>		
Derma	DNEL	2,08 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 0,42 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	0,02 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>		
PNEC	6,58 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)	
PNEC	327 µg/l (Süßwasserumgebung) 327 µg/l (Meeresumwelt) 327 µg/l (intermittierende Freisetzungen)	
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
PNEC	0,327 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,327 mg/l (Meeresumwelt)	
PNEC	12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)	
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
PNEC	0,635 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0635 mg/l (Meeresumwelt) 6,35 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 100 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	3,29 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,329 mg/kg (marine Sedimentumwelt)	
<b>13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>		
PNEC	0,184 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0184 mg/l (Meeresumwelt) 0,193 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 100 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	1.000 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 100 mg/kg (marine Sedimentumwelt)	

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Seite: 8/17

Druckdatum: 21.12.2023

V- 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 7)

	100 mg/kg (Boden)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
PNEC	0,18 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,018 mg/l (Meeresumwelt) 0,36 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 35,6 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,981 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>	
PNEC	235,6 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 113 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>	
PNEC	0,0206 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0061 mg/l (Meeresumwelt) 0,1 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	117,8 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 56,5 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 35,6 mg/kg (Boden)
<b>77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat</b>	
PNEC	100 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,005 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,0407 mg/kg (Boden)
PNEC	0,463 µg/l (Süßwasserumgebung) 0,0463 µg/l (Meeresumwelt) 4,63 µg/l (intermittierende Freisetzungen)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Rechtsvorschriften**

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter

**Handschutz**

Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

**Handschuhmaterial**Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**Permeationsstufe und Durchbruchzeit: Stufe 6  $\geq 480$  min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 10)

\* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Grau
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	137 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	Entzündlich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	1 Vol %
<b>Obere:</b>	10,8 Vol %
<b>Flammpunkt:</b>	24 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	5.410 mPas
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	8 hPa
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte:</b>	1,44-1,48 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Hochviskos
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 10)

<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### \* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>		
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 ATE
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/6 h	4.345 mg/l (Ratte)
<b>13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>		
Oral	LD50	>20.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>6,82 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 11)

<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Oral	LD50	10.760 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (Ratte)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
<b>77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat</b>		
Oral	LD50	2.071 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>	
LC50/72 h	2,6-8,4 mg/l (fish)
LC50/96h	3.300-4.093 µg/l (Oncorhynchus mykiss)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
LC50/96 h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/3 h	>157 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (OECD 202)
EC50/73h	2,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC20/30 min	>1.000 mg/l (Mikroorganismen)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 12)

EC50/72 h	>1.000 mg/l ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> )
EC50	>100 mg/l ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> ) >100 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) >100 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	
LC50/96 h	>1.000 mg/l (fish)
EC50/48 h	>100 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC50/72 h	>50 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
EC50/15 min	>100 mg/l (Mikroorganismen)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
LC50/96 h	18 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> )
TT/16 h	115 mg/l (mic)
EC50/48 h	44 mg/l ( <i>daphnia</i> )
EC50/72 h	675 mg/l (Algen)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>	
EC50/3 h	5,2 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>2,34 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>	
LC50/96 h	4,92 mg/l (fish)
EC50/72 h	0,042 mg/l ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> )
EC50/24 h	9,4 mg/l (Mikroorganismen)
LC50/48 h	1,55 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
LC50/96 h	3,1 mg/l (fish)
EC50/48 h	0,463 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
EC50/72 h	>1 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) (OECD 201)
EC50/48h	0,463 µg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol</b>	
Biodegradation	75 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
Biodegradation	>60 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Biodegradation	100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
Biodegradation	83 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
Biodegradation	23 % (nicht leicht biologisch abbaubar)

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 13)

<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BCF	25,9
log Kow	<3,2
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
log Pow	0,56
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
BCF	2,91 (-)
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Koc	1,7
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
log Koc	1,27

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

schädlich für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<b>Europäisches Abfallverzeichnis</b>	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

\* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	UN1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG</b>	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 14)

<b>IATA</b>	<b>PAINT</b>
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG Klasse</b>	entfällt
<b>IATA</b>	
	
<b>Class</b>	3
<b>Label</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR, IMDG IATA</b>	entfällt III
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
<b>Marine pollutant (IMDG):</b>	Nicht anwendbar. Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
	Nicht anwendbar.
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	
	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR Bemerkungen:</b>	> 450 l: 3 F1, III
<b>IMDG Bemerkungen:</b>	> 450 l: 3, III
<b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Section 355 (extremely hazardous substances):</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Section 313 (Specific toxic chemical listings):</b>	
	Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol
1330-20-7	Xylol
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)
1314-13-2	Zinkoxid

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t**

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 15)

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 20

<b>Verordnung (EU) Nr. 649/2012</b>	
77-58-7   Dibutylzinn-dilaurat	Annex I Part 1
<b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

<b>Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
<b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
<b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
<b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

**Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H370 Schädigt die Organe.

(Fortsetzung auf Seite 17)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Seite: 17/17

Druckdatum: 21.12.2023

V- 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: LACKWORK Füller Ultra grau**

(Fortsetzung von Seite 16)

- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Versionsnummer der Vorgängerversion: 2.0**

**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level
- PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
- LC50: Mittlere tödliche Konzentration
- LD50: tödliche Dosis 50%
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
- Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1
- Muta. 2: Mutagene Wirkung auf Keimzellen. Gefahrenkategorie 2
- Carc. 2: Karzinogenität. Gefahrenkategorie 2
- Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B
- STOT SE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 1
- STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3
- STOT RE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 1
- STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3

**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**